

Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Internationale Unternehmensrechnung, an der WWU Münster

1. Profil des Lehrstuhls

Der Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wurde im Jahr 2006 eingerichtet und wird seitdem von Prof. Dr. Peter Kajüter geleitet. Er bildet zusammen mit dem Lehrstuhl für Controlling, dem Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung und dem Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung das Accounting Center Münster.

Thematisch ist der Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung breit ausgerichtet. In Forschung und Lehre beschäftigt er sich mit internationalen Themen des externen und internen Rechnungswesens sowie des Controllings. Er trägt damit zum einen der zunehmenden Internationalisierung und zum anderen den vielfältigen Schnittstellen und Wechselbeziehungen zwischen der Rechnungslegung und dem Controlling Rechnung. Das Team des Lehrstuhls besteht neben dem Lehrstuhlinhaber aus einer Sekretärin, acht wissenschaftlichen Mitarbeitern

(zum Teil aus Drittmitteln finanziert), mehreren studentischen Mitarbeitern und einem Lehrbeauftragten aus der Wirtschaftsprüfungspraxis.

2. Lehrstuhlinhaber

Prof. Kajüter studierte nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Edinburgh University Management School (1989 – 1993). Anschließend war er am Universitätsseminar der Wirtschaft (USW Schloss Gracht) als Projektmanager und Leiter Firmenprogramme im Bereich der Managementweiterbildung tätig. Während dieser Zeit promovierte er an der Universität Dortmund über das Thema „Proaktives Kostenmanagement“ (1999). Von 1999 bis 2005 folgte eine Tätigkeit als Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Unternehmensprüfung und Controlling der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Prof. Dr. Klaus-Peter Franz), wo er im Jahr 2005 mit einer Schrift zum Thema „Risikomanagement im Konzern“ habilitierte. Unmittelbar danach übernahm Prof. Kajüter den Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung an der ESCP-EAP Europäische Wirtschaftshochschule Berlin (2005/2006). Im Jahr 2006 nahm er den Ruf auf einen gleichnamigen Lehrstuhl an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster an.

Lehraufträge führten Prof. Kajüter seitdem an die WHU – Otto Beisheim School of Management und die European Business School (EBS). Darüber hinaus ist er Visiting Professor an der ESMT European School of Management and Technology, Mitglied im Arbeitskreis Internes Rechnungswesen der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V., Mitglied im Kuratorium des AIESEC Lokalkomitee Münster, Vertrauensdozent der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. und External Examiner der City University Lon-

don. Ferner war er Mitglied der Arbeitsgruppe Zwischenberichterstattung beim DRSC (2006 – 2008).

3. Lehre

Das vom Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung angebotene Lehrprogramm zielt darauf ab, die Kompetenzen der Studierenden in drei Bereichen weiterzuentwickeln. Erstens sollen die Studierenden fundierte Kenntnisse in der Rechnungslegung und im Controlling erwerben (*Fachkompetenz*); zweitens sollen sie befähigt werden, das erworbene Wissen auf praxisrelevante Problemstellungen anzuwenden (*Methodenkompetenz*); drittens ist es Ziel, die Fähigkeit der Studierenden zur kritischen Selbstreflexion, Kommunikation und Teamarbeit zu fördern (*Selbst- und Sozialkompetenz*). Je nach Art der Lehrveranstaltung haben diese Ziele unterschiedliches Gewicht. Während in den Vorlesungen die Vermittlung von Fach-

Autor



Prof. Dr. Peter Kajüter

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Lehrstuhl für BWL, insb. Internationale Unternehmensrechnung
Universitätsstraße 14 – 16
48143 Münster
Tel.: +49-251-83-2 28 40
Fax: +49-251-83-2 28 48
E-Mail:
peter.kajueter@wiwi.uni-muenster.de
Internet:
www.wiwi.uni-muenster.de/iur

Der Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung kurz und knapp:

- Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Peter Kajüter (seit 2006)
- Team: eine Sekretärin, acht wissenschaftliche Mitarbeiter, mehrere studentische Mitarbeiter, ein Lehrbeauftragter
- Prof. Dr. Peter Kajüter ist u. a. Visiting Professor an der ESMT und Mitglied im Arbeitskreis Internes Rechnungswesen der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V.
- Forschungsschwerpunkte: Internationale Rechnungslegung, Internationales Controlling, Ländervergleiche im externen und internen Rechnungswesen, IFRS und Controlling, Risikomanagement und Corporate Governance, Kostenrechnung und Kostenmanagement

V.l.n.r.: Dipl.-Kfm. Matthias Moeschler,
Dipl.-Kfm. Martin Merschorf,
Dipl.-Wirtchem. Simon Esser,
Prof. Dr. Peter Kajüter, Dipl.-Kfm. Kristian Bachert,
Dipl.-Kfm. Marcel Baki, Dipl.-Kfm. Tobias Dickmann,
Sonja Heinrich, Dipl.-Ök. Daniela Barth
(fehlend: Dipl.-Kfm. Christian Reisloh)



und Methodenkompetenz im Vordergrund steht, hat in Übungen und Seminaren das Erlernen von Methoden- sowie Selbst- und Sozialkompetenz vorrangige Bedeutung. Das Lehrprogramm berücksichtigt dies, indem es verschiedene Lehrformen integriert und moderne Medien für die Lehre nutzt. Hierzu gehört z. B. auch die *E-Learning-Plattform Moodle*. Studierende erhalten hierüber nicht nur Vorlesungsskripte und Übungsaufgaben zum Download, sondern können über ein Forum untereinander und mit den betreuenden Lehrstuhlmitarbeitern Fragen zu den Lehrveranstaltungen diskutieren. Zudem stehen in Moodle Online-Selbsttests mit Kontrollfragen und Übungsaufgaben zur Verfügung, mit denen die Studierenden ihren Lernfortschritt überprüfen und das erlernte Wissen anwenden können.

Inhaltlich bietet der Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung im *Bachelorstudiengang BWL* Veranstaltungen zu den Themen Kostenrechnung und Kostenmanagement, Bilanzen und Unternehmensanalyse an. Für das Modul Schlüsselqualifikationen organisiert der Lehrstuhl Sprachkurse in Wirtschaftsenglisch und führt regelmäßig ein Unternehmensplanspiel durch. Im *Masterstudiengang BWL* umfasst das Lehrprogramm die Module Internationale Rechnungslegung (in englischer Sprache), Internationales Controlling, IFRS und Controlling sowie das Seminar Accounting. Darüber hinaus finden am Lehrstuhl regelmäßig *Doktorandenseminare* statt, in denen aktuelle Forschungsprojekte diskutiert und wissenschaftliche Forschungsmethoden vermittelt werden.

Das universitäre Lehrangebot wird durch das Förderprogramm *AccountingTalents* ergänzt (www.accountingtalents.de). Es bietet Bachelor-, Master- und Diplomstudierenden mit überdurchschnittlichen Leistungen und Interesse am Fachgebiet

Rechnungswesen und Controlling eine besondere ideelle und finanzielle Förderung. Hierzu arbeitet der Lehrstuhl mit fünf Partnerunternehmen (BASF, E.ON, Metro Cash & Carry, PricewaterhouseCoopers sowie Susat & Partner) eng zusammen. Zur ideellen Förderung gehören z. B. ein Mentoring durch Mitarbeiter des Lehrstuhls, Soft-Skills-Schulungen und Gesprächsabende mit Top-Führungskräften. Im Rahmen der finanziellen Förderung werden den Mitgliedern von AccountingTalents die Studiengebühren erstattet.

4. Forschung

Die Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls sind darauf ausgerichtet, theoretisch fundierte Lösungsansätze für betriebswirtschaftliche Problemstellungen der Unternehmenspraxis zu entwickeln. Dazu werden zumeist empirische Forschungsmethoden eingesetzt. Je nach Problemstellung und Forschungsstand kommen Fallstudien, breit angelegte Feldstudien oder die Inhaltsanalyse von Dokumenten (z. B. Geschäftsberichten) zur Anwendung. In der empirischen Rechnungslegungsforschung wird zudem auf Jahresabschluss- und Kapitalmarktdatenbanken zurückgegriffen. Eine wichtige Grundlage der Forschungsprojekte bilden Kooperationen mit der Unternehmenspraxis sowie mit ausländischen Universitäten (z. B. Bocconi University, ESCP-EAP Paris, Nottingham University). Die Forschungsergebnisse werden regelmäßig auf nationalen und internationalen Kongressen präsentiert. Ziel ist es, die gewonnenen Erkenntnisse sowohl in renommierten wissenschaftlichen Journalen als auch in praxisorientierten Zeitschriften zu publizieren. Die Forschungsprojekte des Lehrstuhls und die vom Lehrstuhlinhaber betreuten

Dissertationen fokussieren sich auf folgende *Forschungsschwerpunkte*:

- Internationale Rechnungslegung,
- Internationales Controlling,
- Ländervergleiche im externen und internen Rechnungswesen,
- IFRS und Controlling,
- Risikomanagement und Corporate Governance,
- Kostenrechnung und Kostenmanagement.

Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes Internationale Rechnungslegung werden aktuelle Themen der IFRS aufgegriffen (z. B. IFRS 8 zur Segmentberichterstattung). Der Bereich IFRS und Controlling widmet sich den Schnittstellen und Wechselbeziehungen zwischen internationaler Rechnungslegung und Controlling. In diesem Bereich führte der Lehrstuhl z. B. eine empirische Studie zum Thema „Einfluss der IFRS-Rechnungslegung auf das F&E-Controlling“ durch. Forschungsprojekte und Dissertationen zum Internationalen Controlling untersuchen spezifische Aspekte des Controllings in international agierenden Konzernen (z. B. die Integration von Controllingssystemen im Rahmen internationaler M&A-Projekte). Einen weiteren Schwerpunkt bilden ländervergleichende Studien im externen und internen Rechnungswesen (Comparative Financial Accounting und Comparative Management Accounting). In diesem Bereich wurde z. B. eine empirische Untersuchung zur Anwendung der IFRS und zur Akzeptanz des Standardentwurfs „IFRS für kleine und mittelgroße Unternehmen“ in sechs europäischen Ländern durchgeführt. **Abb. 1** stellt diese Forschungsfelder auf dem Gebiet der Internationalen Unternehmensrechnung zusammenfassend dar. Sie werden abgerundet durch Forschungsprojekte in den Bereichen Risikomanagement und Corporate Governance sowie Kostenrechnung und Kostenmanagement.

Mit dem Ziel, die internationale Forschung im Bereich Risikomanagement und Corporate Governance zu fördern, Nachwuchswissenschaftler zu unterstützen und den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu intensivieren, hat der Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung zusammen mit der University of Nottingham (Großbritannien) und der Bocconi University (Italien) im Jahr 2006 das *European Risk Research Network (ERRN)* gegründet. Das Projekt wird von der EU im Rahmen des Marie Curie Programms finanziell unterstützt, sodass im Zeitraum von 2007 bis 2010 vier internationale Tagungen stattfinden können. Die *1st European Risk Conference* wurde im September 2007 vom Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung in Münster ausgerichtet. An ihr nahmen mehr als 80 Wissenschaftler und Unternehmensvertreter aus 14 verschiedenen Ländern teil. Mit der *9th Manufacturing Accounting Research Conference* wird der Lehrstuhl vom 21. – 24. Juni 2009 erneut Gastgeber einer internationalen Tagung in Münster sein. Die Konferenz wird in Kooperation mit dem European Institute for Advanced Studies in Management (EIASM) organisiert und bietet eine Plattform zur Diskussion aktueller Controllingthemen in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.

Ausgewählte Publikationen

Monographien und Herausgeberschaften

- Kajüter, P.: Proaktives Kostenmanagement, Wiesbaden 2000.
- Franz, K.-P./Kajüter, P. (Hrsg.): Kostenmanagement. Wertsteigerung durch systematische Kostensteuerung, 2. Aufl., Stuttgart 2002.

- Busse von Colbe, W./Coenberg, A. G./Kajüter, P./Linnhoff, U./Pellens, B. (Hrsg.): Betriebswirtschaft für Führungskräfte, 3. Aufl., Stuttgart 2007.
- Woods, M./Kajüter, P./Linsley, P. (Hrsg.): International Risk Management. Systems, Internal Control and Corporate Governance, Oxford 2008.
- Kajüter, P.: Risikomanagement im Konzern, München 2009.
- Kajüter, P. (Hrsg.): Risikomanagement in der Konzernpraxis, München 2009.

Zeitschriften- und Sammelbandbeiträge

- Kajüter, P.: Theoretische Grundlagen der Kostenrechnung im Konzern, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, Sonderheft Nr. 49/2003, S. 13 – 28.
- Kajüter, P.: Die Regulierung des Risikomanagements im internationalen Vergleich, in: Zeitschrift für Controlling und Management, 48. Jg., Sonderheft 3/2004, S. 12 – 25.
- Kajüter, P.: Kostenmanagement in der deutschen Unternehmenspraxis. Empirische Befunde einer branchenübergreifenden Feldstudie, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, 57. Jg., Heft 2, 2005, S. 79 – 100.
- Kajüter, P./Kulmala, H.: Open-book Accounting in Networks: Potential Achievements and Reasons for Failures, in: Management Accounting Research, Vol. 16, No. 2, 2005, S. 179 – 204.
- Kajüter, P./Barth, D.: Segmentberichterstattung nach IFRS 8 – Übernahme des Management Approach, in: Betriebs-Berater, 62. Jg., Heft 8, 2007, S. 428 – 434.
- Kajüter, P./Esser, S.: Risiko- und Chancenberichterstattung im Lagebericht – Eine empirische Analyse der HDAX-Unternehmen,

in: Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung, 2. Jg., Heft 6, 2007, S. 381 – 390.

- Kajüter, P./Reisloh, C.: Zwischenmitteilungen der Geschäftsführung als Instrument der unterjährigen Finanzberichterstattung, in: Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung, 3. Jg., Heft 2, 2008, S. 95 – 101.
- Kajüter, P./Schoberth, J./Zapp, P./Lübbig, M.: IFRS im Mittelstand – Eine Beurteilung des ED IFRS für SMEs aus Sicht von sechs europäischen Ländern, in: Zeitschrift für kapitalmarktorientierte Rechnungslegung, 8. Jg., Heft 10, 2008, S. 589 – 601.
- Kajüter, P.: Harmonisierung des Rechnungswesens – Ein Ansatz zur Vereinfachung des Controllings?, in: Brocke, J. vom/Becker, J. (Hrsg.), Einfachheit in Wirtschaftsinformatik und Controlling. Festschrift für Heinz Lothar Grob, München 2008, S. 347 – 364.

5. Zusammenarbeit mit Unternehmen

Der Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung pflegt einen intensiven Kontakt zur Unternehmenspraxis. Dies gilt insbesondere für die Praxispartner des Lehrstuhls: BASF, E.ON, Ernst & Young, Metro, PricewaterhouseCoopers und Susat & Partner. Die Zusammenarbeit erstreckt sich dabei gleichermaßen auf Forschung und Lehre. Im Rahmen der Forschung werden z. B. empirische Studien in Kooperation mit Unternehmen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften durchgeführt. In der Lehre wird die Praxis auf unterschiedliche Art und Weise eingebunden: Herr WP/StB Dr. Gernot Hebestreit, Geschäftsführender Gesellschafter der Susat & Partner OHG, rundet das Lehrprogramm durch eine praxisorientierte Vorlesung ab, Führungskräfte namhafter Unternehmen (z. B. Boston Consulting Group, Linde, Robert Bosch, ThyssenKrupp) halten Gastvorträge im Rahmen der Lehrveranstaltungen, spezielle Praxisseminare ergänzen das Lehrangebot (z. B. Fallstudienworkshop mit Bertelsmann, Privatissimum mit KPMG) und im Rahmen von Accounting-Talents engagieren sich ausgewählte Partnerunternehmen und der Lehrstuhl gemeinsam für die Förderung exzellenter Studierender. Der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis erfolgt schließlich auch durch die Mitarbeit in Fachgremien, wie z. B. dem Arbeitskreis Internes Rechnungswesen der Schmalenbach-Gesellschaft oder Arbeitsgruppen des DRSC.

Abb. 1 | Forschungsfelder auf dem Gebiet der Internationalen Unternehmensrechnung

